

8. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Friesland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 30.10.2006

Aufgrund der §§ 10 und 111 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 434) und der §§ 6 Abs. 1 und 12 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) in der Fassung vom 14.07.2003 (Nds.GVBl. Nr.17/2003 S.273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 31.10.2013 (Nds. GVBl. S. 254) in Verbindung mit den § 4 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. Nr.3/2007, S.41) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich und anderer Gesetze vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 279) und § 22 der Satzung über die Abfallentsorgung für den Landkreis Friesland mit Wirkung vom 01.01.2004 zuletzt geändert durch Satzung mit der Wirkung zum 01.01.2020 in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Kreistag des Landkreises Friesland in seiner Sitzung am 21.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Friesland über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) vom 30.10.2006 wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 Nr. 1 wird „56,84“ durch „68,16“ ersetzt.
2. In § 3 Abs. 1 Nr. 2 wird „2,12“ durch „2,36“ ersetzt.
3. In § 3 Abs. 1 Nr. 3 wird 1,83“ durch „2,04“ ersetzt.

Artikel 2

Diese 8. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Jever, den 22.12.2022

Sven Ambrosy

Landrat